

HINWEIS: Dieses Merkblatt soll – als Service Ihrer IHK – nur erste Hinweise geben und erhebt daher keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Obwohl es mit größter Sorgfalt erstellt wurde, kann eine Haftung für die inhaltliche Richtigkeit nicht übernommen werden, es sei denn, der IHK wird vorsätzliche oder grob fahrlässige Pflichtverletzung nachgewiesen.

Das Unternehmenskonzept (Businessplan)

- Erfassen der Geschäftsidee
- Möglichkeit zur Selbsteinschätzung
- Kontrollbasis
- Grundlage für eine Begutachtung
- Verhandlungsbasis bei Finanzierungspartnern

Was ein Unternehmenskonzept enthalten muss

1. Zusammenfassung: Kerngedanken des Vorhabens, Unternehmensziel, mögliche Erfolgsfaktoren.
2. Unternehmen: Rechtsform und Gesellschaftsstruktur.
3. Produkt/Dienstleistung: Beschreibung der wichtigsten Produktmerkmale aus Kundensicht, Konkurrenzprodukte, Stärke-/Schwächenvergleich, eventuelle Patente.
4. Branche/Markt: Wettbewerbssituation, Branchenentwicklung, Preissituation, Standortanalysen, Zielkunden, Absatzpotential.
5. Marketing/Vertrieb: Wie soll das Marktpotential erschlossen werden, geplante Vertriebswege, Markteinführungsstrategie, Werbekonzept.
6. Unternehmensleitung: fachliches und unternehmerisches Know-how, Lebenslauf, beruflicher Werdegang, Zusatzqualifikationen und sonstige Fähigkeiten.
7. 3-Jahresplanung: Umsatz- und Ertragsvorschau (Rentabilitätsvorschau), Kostengegenüberstellung, Liquiditätsplan, Finanzierungsplan.
8. Kapitalbedarfsplan: Höhe des Bedarfs und mögliche Finanzierungsquellen; wie soll der Finanzierungsmix aussehen, Anteil Eigenkapital/Fremdkapital, Laufzeit der Finanzierung.

Ihre Ansprechpartner

Wolfgang Koger

Telefon 02161 241-120
Telefax 02151 635-44120
E-Mail koger@moenchengladbach.ihk.de

Bert Mangels

Telefon 02151 635-335
Telefax 02151 635-44335
E-Mail mangels@krefeld.ihk.de